



UNTERLAGEN FÜR LEHR- UND ERZIEHUNGSPERSONEN

Tipps und Kopiervorlagen für den Unterricht
Angepasst vom Schweizerischen LernFilm Festival 2021

Inhalt

Hinweise für die Lehr- und Erziehungsperson	3
Was ist das Zille LernFilm Festival?	3
In 5 Schritten einen LernFilm erstellen.....	3
Lernziele.....	5
LernFilm gestalten.....	5
Thema verstehen	5
Kooperieren	5
Grobplanung	6
Umsetzungshilfen und Kopiervorlagen	9
Tipps zum Drehbuch und Filmen.....	9
Drehbuch.....	9
Aufnahme.....	9
Idee entwickeln	11
Titel	11
1 - 3 Hauptaussagen.....	11
Filmidee.....	11
Drehbuch schreiben.....	12
Tools zur Filmbearbeitung	14
Videoaufnahme und Schnitt	14
Stop Motion / Animation	14
Bildschirmaufnahmen	15
Verwenden von Audio in Filmen.....	15
Lizenzfreie Musik und Geräusche	15
Checkliste für gute LernFilme.....	17
Beurteilung LernFilm	18
Drehbuch.....	18
Aufnahmen.....	18
Gesamteindruck.....	18

Hinweise für die Lehr- und Erziehungsperson

Was ist das Zille LernFilm Festival?

Das Zille LernFilm Festival ist ein Wettbewerb für Schulklassen (1. bis 6. Klasse), Lerngruppen, AGs oder andere schulische Gruppen oder Einzelpersonen (groß wie klein) der Heinrich-Zill-Grundschule Berlin, welche zu einem frei gewählten Thema einen LernFilm produzieren. Ein LernFilm ist ein kurzer Film von maximal 3 Minuten, der ein Thema einfach und anschaulich erklärt. Format und Inhalt überlassen wir den Filmenden, denn Hauptsache ist: Man lernt etwas!

Ziel des Festivals ist:

1. Mit Spaß etwas lernen, tüfteln und weitergeben
2. Eine LernFilm-Bibliothek für die Heinrich-Zille-Grundschule aufbauen
3. Lehr-, Erziehungspersonal und Schüler und Schülerinnen mit der digitalen Welt vertraut machen.

Teilnehmende reichen ihren LernFilm ein. Hierzu findest Du auf der Webseite

<https://hzg.berlin/zille-lernfilm-festival/> nähere Informationen.

In diesem Dossier finden Lehr- und Erziehungspersonen diverse Unterlagen für den Unterricht rund ums LernFilm-Produzieren. Tipps, Checklisten, ein Beurteilungsraster und vieles mehr. Viel Spaß beim Filmen.

In 5 Schritten einen LernFilm erstellen



1. Idee

Überlege dir zuerst, was du erklären möchtest. Notiere das Thema und 2 bis 3 Hauptaussagen.

- Vorlagen «Idee entwickeln» & Umsetzungsideen



2. Drehbuch

Teile deine Geschichte in sinnvolle Abschnitte (Szenen) ein. Schreibe ins Drehbuch alles, was im LernFilm gezeigt, gesprochen, gespielt oder geschrieben wird.

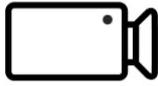
- Vorlagen «Drehbuch schreiben» & Tipps zum Drehbuch und Filmen



3. Material

Richte dein Set ein und stelle die benötigten Requisiten bereit. Achte dabei auch auf gute Licht- und Ton-Verhältnisse.

4. Aufnahme



Nimm die Szenen mit einem Aufnahmegerät auf (Smartphone, Tablet, Kamera). Oder erstelle deinen LernFilm mit einem Animationsprogramm komplett digital.

- Listen «Tools zur Filmbearbeitung» & Verwenden von Audio in Filmen

5. Wettbewerb



Reiche deinen Film bis spätestens am 19. November 2021 ein auf <https://hzg.berlin/zille-lernfilm-festival/> findest Du die Anleitung dazu. Hier findest du auch zusätzliche Informationen, Materialien und LernFilm-Beispiele.

- «Checkliste für gute LernFilme» & Beurteilung Zille LernFilm Festival

Lernziele

Mit der Produktion von LernFilmen werden vielfältige Kompetenzen gefördert. Die folgenden Lernziele sind Beispiele und somit nicht abschließend. Sie orientieren sich an überfachlichen Kompetenzen wie zum Beispiel Medien und Informatik oder Fachbereich Deutsch.

LernFilm gestalten

Ich kann allein oder in einer Gruppe einen LernFilm zu einem Thema erstellen.

- Ich kann eine Idee entwickeln und ein Drehbuch schreiben.
- Ich kann passende Perspektiven für die Aufnahme wählen und während den Erklärungen laut und deutlich sprechen.
- Ich kann den Film vertonen und die Übergänge so schneiden, dass sie fließend und stimmig sind.

Medien & Informatik: Medien und Medienbeiträge produzieren

Deutsch: Schreiben (Ideen finden und planen, formulieren), Sprechen

Thema verstehen

Ich kann mich vertieft mit einem Lernthema auseinandersetzen.

- Ich kann das Wichtigste zusammenfassen, das ich zu einem Lernthema mitteilen will.
- Ich kann entscheiden, was ich genau erklären will und den Text in 3-5 Szenen oder Hauptaussagen unterteilen.
- Ich kann den Inhalt fachlich korrekt und für den Betrachtenden nachvollziehbar erklären.

Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen, Sprachfähigkeit

Deutsch: Lesen (Verstehen von Sachtexten), Schreiben, Sprechen

Weitere Fachbereiche: Je nach Themenwahl

Kooperieren

Ich kann mich innerhalb einer Gruppe eingeben und aktiv am Film mitarbeiten.

- Ich kann auf Ideen von anderen eingehen und ihnen zuhören.
- Ich kann die Arbeit innerhalb meiner Gruppe sinnvoll aufteilen und mich an Abmachungen halten.
- Ich kann direkt mit der Arbeit beginnen und mir Zwischenziele setzen, damit ich zügig zu einem Ergebnis komme.

Personale & soziale Kompetenzen: Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit

Methodische Kompetenzen: Lern- und Arbeitsprozesse planen

Grobplanung

Zeit*	Inhaltliche Gliederung	Material
1-2 Lekt.	<p>Idee entwickeln</p> <p>Einstieg: Was ist ein LernFilm? Beispiel und Merkmale eines (guten) LernFilms Gewinnerfilm(e) anschauen (z.B. Hall of Fame auf der LernFilm Festival Webseite der Schweiz, eigene produzierte Lernfilme, Youtube, ...)</p> <p>Erarbeitung: Mögliche Themen und Themenkreise erarbeiten / eingrenzen Diskussion zu Umsetzungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten Individuelle Recherche zur LernFilm-Idee (EA oder GA)</p> <p>Ergebnissicherung: Vorlage «Idee entwickeln»: Ideenskizze machen mit Aussagen, Titel/Thema</p>	<p>https://www.lernfilm-festival.ch</p> <p>Vorlage «Idee entwickeln»</p>
3-4 Lekt.	<p>Drehbuch schreiben</p> <p>Einstieg: Ideen gegenseitig vorstellen, Feedback geben, Idee überarbeiten/anpassen</p> <p>Erarbeitung: Geschichte erarbeiten (EA oder GA) und Drehbuch des Films schreiben mit Hilfe der Vorlage «Drehbuch schreiben»</p> <p>Ergebnissicherung: Drehbuch mit Hilfe der «Checkliste für gute LernFilme – Drehbuch» prüfen</p>	<p>Tipps zum Drehbuch und Filmen</p> <p>Vorlage «Drehbuch schreiben»</p> <p>Checkliste «Checkliste für gute LernFilme – Drehbuch»</p>
2-3 Lekt.	<p>Material herstellen</p> <p>Einstieg: Geschichte gegenseitig vorstellen, Feedback einholen, letzte Anpassungen</p> <p>Erarbeitung:</p>	

Material herstellen (Figuren ausschneiden etc.), evtl.
bereits Drehort einrichten
Rollen in Gruppe festlegen (Wer spricht, filmt, bewegt
die Figuren?)

Ergebnissicherung:

Liste mit Material für die Aufnahme zusammenstellen

2 Lekt. **Filmen**

Einstieg:

Besprechen, was bei einer Filmaufnahme wichtig ist; Tipps zum Drehbuch und Filmen
ruhiger Drehort einrichten, Bild scharf einstellen,
Kameraführung, Aufnahmeperspektiven etc.

Erarbeitung:

Filmequipment testen, 1-2 Probeaufnahmen machen
und Wirkung überprüfen

Film (Szenen) aufnehmen

Ergebnissicherung:

Film mit der «Checkliste für gute LernFilme –
Aufnahme» prüfen
Checkliste «Checkliste für gute
LernFilme – Aufnahme»

2 Lekt. **Film schneiden und vertonen (optional)**

Einstieg:

Tool zur Filmbearbeitung einführen (s. Liste «Tools
zur Filmbearbeitung») Liste «Tools zur Filmbearbeitung»

Erarbeitung:

Selbst Geräusche herstellen oder passende Töne /
Musik recherchieren (Wichtig: lizenzfreie Musik
verwenden, siehe «Verwenden von Audio in Filmen») Kapitel «Verwenden von Audio in
Filmen»

Film schneiden und vertonen

Ergebnissicherung:

Film mit der «Checkliste für gute LernFilme –
Aufnahme» prüfen
Checkliste «Checkliste für gute
LernFilme – Aufnahme»

2 Lekt. **Filme eingeben und Ergebnisse in der Klasse
vorstellen**

Ergebnissicherung:

Finale Version des Films speichern, einreichen oder
der Lehr- oder Erziehungsperson abgeben
Anweisungen zum Einreichen der
LernFilme: [https://hzg.berlin/zille-
lernfilm-festival/](https://hzg.berlin/zille-lernfilm-festival/)

Mit Hilfe von 2-3 Reflexionsfragen den Arbeitsprozess
reflektieren lassen

Idee zu einem gebührenden Abschluss:

Zum Eltern-Klassenkino einladen: LernFilme
vorstellen und Leistungen wertschätzen

*Grobe Aufwandschätzung: Je nach Film / Stufe kann die Lektionenzahl variieren.

Umsetzungshilfen und Kopiervorlagen

Tipps zum Drehbuch und Filmen

Für die Filmproduktion gilt: «Mit einem guten Drehbuch hast du den halben Film». Nimm dir also genügend Zeit, um im Drehbuch sorgfältig alle Elemente deines Films zu bestimmen: Szenen, Sprechertext, Bild, Kommentar/Hinweise.

Drehbuch

So erzählst du eine gute Geschichte:

- Verpacke deinen Inhalt in eine spannende Geschichte, z.B. in ein Abenteuer, eine Reportage oder eine persönliche Geschichte.
- Der erste Satz soll dein Publikum «packen». Du kannst den Zuschauenden auch gleich direkt ins Geschehen miteinbinden, z.B. indem du ihn direkt ansprichst, vielleicht mit «Du».
- Schreibe so, wie du sprichst: Formuliere kurze und einfache Sätze, aktiv anstatt passiv, verwende eher Verben statt Nomen.
- Achte auf einen klaren Spannungsaufbau: Kurze Einführung (Worum geht es in deinem Film?) Hauptteil mit Höhepunkt – Schluss.
- Zeige Neuartiges oder Überraschendes und bewege den Betrachtenden zum Nachdenken.
- Achte auf den roten Faden. Du kannst dir z.B. eine Identifikationsfigur ausdenken, welche die ganze Geschichte begleitet.
- Vergiss den Humor nicht: Dein Film wird noch besser in Erinnerung bleiben, wenn du dein Publikum auch zum Lachen bringst.
- Lies den fertigen Sprechertext laut vor: Er sollte nicht länger als 2 Minuten dauern.

Aufnahme

So gelingt deine Filmaufnahme:

- Erzeuge scharfe Bilder. Stelle bei deiner Filmkamera eine hohe Auflösung ein (mindestens 1920 x 1080 Pixel).
- Schau beim Drehort darauf, dass es nicht blendet oder zu dunkel ist.
- Sprich klar & deutlich und mache ab und zu Pausen, damit das Publikum folgen kann.
- Achte gut darauf, dass der Ton oder das, was du sagst, gut zum jeweils gezeigten Bild passt.
- Erzähle mit Leidenschaft: Man soll merken, dass dich der Inhalt besonders interessiert.

- Bei jedem Satz sollte im Bild etwas passieren.
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Verwende einfache Symbole und Grafiken, die für alle verständlich sind und das Erklärte veranschaulichen.
- Wenn du Text zeigst, dann verwende nur Stichworte.
- Lasse im Bild alles weg, was ablenkt.
- Nimm den Ton in einem kleinen Raum ohne Hall und ohne Störgeräusche auf.
- Es spricht immer nur eine Person gleichzeitig.
- Wenn du Musik einbaust, achte unbedingt darauf, lizenzfreie Musik zu verwenden.

Idee entwickeln

Titel

--

1 - 3 Hauptaussagen

Filmidee

--

Drehbuch schreiben

Szene	Bild	Sprechertext	Hinweise/ Material/ Ton

Szene	Bild	Sprechertext	Hinweise/ Material/ Ton

Tools zur Filmbearbeitung

Diese Liste stellt Tools und Hilfen zum Erstellen und Bearbeiten von Videos vor. Kennst du weitere praktische Tools, Programme oder Tricks? Wir und deine unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen sind dankbar für Tipps aus der Praxis!

Videoaufnahme und Schnitt

<u>Shotcut</u>	Kostenlose Open-Source-Software für Mac und PC (und Linux) zum Bearbeiten von Videos.
<u>iMovie</u>	Einfach bedienbares Videoschnittprogramm von Apple. Auf Mac vorinstalliert, die iPhone/iPad-App kostet nicht viel. Funktionen: Video aufnehmen (nur bei iPhone/iPad), Schneiden von Videos und Bildern, Hinzufügen von Audio und Effekten.
<u>YouCut - Video Editor</u>	Kostenlose App für Android zum Aufnehmen und Editieren.
<u>Video-Editor</u>	Standard-Videoschnittprogramm von Microsoft. Funktionen: Zusammenstellen von Videos/Bildern, Schneiden, Hinzufügen von Musik und Effekten.

Stop Motion / Animation

<u>Moovly</u>	Webeditor zum Erstellen von animierten Videos. Bei der kostenlosen Version bleibt das Logo sichtbar. Funktionen: Zusammenstellen von Bildern und Animationen zu einer Videopräsentation (ähnlich wie bei PowerPoint), Hinzufügen von Audio.
<u>Stop Motion Studio</u>	App für iPhone und iPad zum einfachen Erstellen von Trickfilmen. Unter dem gleichen Namen ist auch eine Android App erhältlich. In-App Käufe für zusätzliche Effekte (für kleines Geld erhält man alle Bearbeitungsoptionen). Funktionen: Aufnahme, Einfügen und Ausschneiden von Bildern, Audioaufnahme, Ändern der Abspielgeschwindigkeit, kein Wasserzeichen
<u>PowToon</u>	Webeditor zum Erstellen von animierten Videos. Bei der kostenlosen Version bleibt das Logo sichtbar und die Videos können nur auf YouTube hochgeladen werden (kein Download möglich). Funktionen: Zusammenstellen von Vorlagen, Bildern und Animationen zu einer Videopräsentation, Hinzufügen von Audio.

Adobe Spark Video Kostenlose App für iPhone und iPad zum einfachen Erstellen von animierten Videopräsentationen.
Funktionen: Zusammenstellen von Bildern, Videos und Symbolen zu einer Videopräsentation, Aufnahme und Hinzufügen von Audio.

Bildschirmaufnahmen

QuickTime Player Auf Macs vorinstallierte Software für Bildschirmaufnahmen und simple Nachbearbeitungen von Videos.
Funktionen: Bildschirmaufnahmen (Screencasts), simple Nachbearbeitungen (z.B. Video kürzen).

Screencast-o-matic Software für Bildschirmaufnahmen (Screencasts) auf Mac und PC. Bei der Gratisversion bleibt das Logo im Video sichtbar.
Funktionen: Aufnahme von Bildschirm und Audio.

AZ Screen Recorder oder XRecorder Gratis App für Bildschirmaufnahmen auf dem Smartphone (Android)
Funktionen: Einfache Bedienung, Aufnahme von Bildschirm und Audio, keine Wasserzeichen/Werbung

Verwenden von Audio in Filmen

Sobald Audio in einem Film verarbeitet wird, ist das Urheberrecht zu beachten. Musik mit Creative Commons Lizenzen dürfen ohne Genehmigung des Urhebers verwendet werden. Mehr Infos zur Verwendung von Musik in Videos findest du [hier](#).

Lizenzfreie Musik und Geräusche

Auditorix Kostenlose Musik und Sounds für die pädagogische Arbeit mit Rezepten für Geräusche zum Selbermachen.

Didldu Freie Musik unter Creative Commons (CC) Lizenzen. Der Download steht für CC Werke zur Verfügung (einzelne Lizenzen beachten).

AUDIYOU Das «Youtube für Töne» – Geräusche, Musik, Hörspiele usw. von Nutzer/innen für Nutzer/innen. Kostenlose Anmeldung erforderlich.

filmmusic.io Sammlung kostenfrei nutzbarer professioneller Filmmusik (CC), englischsprachige* Webseite

<u>Geräuschesammler</u>	Geräusche unter CC-Lizenz von Jugendlichen für Jugendliche
<u>Hörspielbox</u>	Freies Soundarchiv im MP3-Format
<u>salamisound</u>	Diverse Alltagsgeräusche für den pädagogischen Gebrauch
<u>SoundBible</u>	Englischsprachiges* Archiv mit freien Sounds und Geräuschen

*Weitere englischsprachige Seiten mit lizenzfreier Musik: freemusicarchive.org,
dig.ccmixer.org/film oder audionautix.com/.

Checkliste für gute LernFilme

Drehbuch

Kontrolliere deinen LernFilm!

- Der Film beachtet den Spannungsaufbau (Einführung – Hauptteil – Schluss).
- Die Zuschauenden wurden einbezogen.
- Der Film bewegt zum Nachdenken, zeigt Überraschendes oder Neuartiges.
- Es ist ein roter Faden erkennbar.
- Der Film ist unterhaltsam.
- Der Film dauert nicht länger als 3 Minuten.

Hol dir Feedback!

- Lies jemandem das Drehbuch vor und lass dir danach erklären, um was es im Film geht.
- Zeige deinen Film jemandem und prüft folgende Fragen:
 - Wie wirkt dein Film auf andere?
 - Ist dein Film verständlich? Sind die Aussagen klar?
 - Was lernt man bei deinem Film?
 - Wodurch sticht dein Film heraus? Was ist besonders daran?

Aufnahme

Kontrolliere das Bild!

- Es wurden einfach verständliche Bilder / Grafiken / Symbole gewählt.
- Text ist so eingesetzt, dass das Verständnis des Themas unterstützt wird.
- Überprüfe die Aufnahmen auf einem größeren Bildschirm:
 - Ist das Bild scharf und hell genug?
 - Sind die Figuren groß genug und erkennbar dargestellt?
 - Bleibt dem Publikum genügend Zeit, die Bilder auf sich wirken zu lassen?

Kontrolliere den Ton!

- Der Ton oder das Gesagte passt zum jeweiligen Bild.
- Überprüfe die Aufnahmen über Kopfhörer:
 - Ist der Text verständlich und interessant?
 - Ist der Ton laut genug, aber auch nicht zu laut?
 - Hörst du ein Störgeräusch im Hintergrund?

Beurteilung LernFilm

Kriterien	übertroffen	gut	Teilw.erfüllt	Nicht erfüllt
Drehbuch				
Der Film ist verständlich				
Man lernt etwas				
Der Film ist unterhaltsam				
Der Film bewegt zum Nachdenken				
Der Zuschauende wird einbezogen				
Es ist ein roter Faden erkennbar				
Aufnahmen				
Bild und Ton sind aufeinander abgestimmt				
Bildqualität sowie Licht/Schatten sind angemessen				
Der Ton ist deutlich und klar				
Gesamteindruck				
Der Film überzeugt				
Die Umsetzung ist fantasievoll und überraschend				
Die eigenständige Idee ist sichtbar				

Kommentar: